

## Wege aus der Depression

Antidepressiva absetzen !?

08:00	Einlass
09:00	Einführung in die Tagung: Dr. Wolf Müller
09:15	<b>1. Vortrag</b> Sabine Haller, Jill Ebert, Reiner Ott: Psychiatrie-Erfahrene berichten: Erfahrungen mit Antidepressiva und ihrem Entzug, mit der Tätigkeit als Genesungsbegleiter, mit dem Perspektiv- und Rollenwechsel in multiprofessionellen Teams
10:30	Kurze Pause
11:00	<b>2. Vortrag</b> Prof. Uwe Gonther: Die Botschaft des Bremer Psychiatriemusikanten: Antidepressiva reduzieren und absetzen, stationäre Behandlung ohne Antidepressiva
11:45	Diskussion
12:00	<b>3. Vortrag</b> Maranius J. Stienen: Ein integrativer Therapieansatz zur Lösung von Depressionen: Verstehenszugänge und Synergie von Systemischer Traumatherapie, Schulmedizin und Naturheilkunde

12:45	Diskussion
13:00	Mittagspause
14:00	<b>4. Vortrag</b> Dr. Rainer Stange: Naturheilkundliche Behandlung der Depression
14:45	<b>5. Vortrag</b> Ronald Vogelsang und N. N.: Mit Achtsamkeit aus dem schwarzen Loch: „MBSR“ und „MBCT“ für Menschen mit Depressionen
15:30	Kurze Pause
16:00	<b>6. Vortrag</b> Dipl. Psych. Sandra Münstermann: „Beziehung – Verstehen – persönliche Entwicklung – Was hilfreich wirkt in der ambulanten Psychotherapie bei Menschen mit Depressionen“
16:45	<b>7. Vortrag</b> Sabine Noelle: Recovery und Psychiatrische Pflege depressiver Menschen – Worauf kommt es an?
17:30	<b>8. Vortrag</b> Psychiatrie-Erfahrene und Genesungsbegleiter*innen: Beobachtungen zur Tagung von Psychiatrie-Erfahrenen, Diskussion mit Plenum
18:00	Ende der Veranstaltung

**Moderation:** Maria Canovai, Hildegard Weigand



## Tagung des Vereins „Die Klinke“ e. V.

Verein für psychosoziale Arbeit im Kreis Herford

### in Kooperation mit:



der Volkshochschule im Kreis Herford



dem Landesverband Westfälische Gesellschaft für Soziale Psychiatrie (WGSP e. V.)



dem Fachausschuss Psychopharmaka der Deutschen Gesellschaft für soziale Psychiatrie (DGSP e. V.)

## Anmeldung bitte möglichst bis zum 30. August 2018

bei der VHS unter 05221/5905-32 oder [www.vhsimkreisherford.de](http://www.vhsimkreisherford.de)

Veranstaltungs-Nr. **18-71002**

06.09.2018, 9:00 - 18:00 Uhr

Herford, VHS, Aula, Münsterkirchplatz 1,

**Tagungsgebühr: 50,- €**

VHS im Kreis Herford  
Münsterkirchplatz 1 | 32052 Herford  
Fon: 05221 5905-0 | Fax: 05221 5905-36

[info@vhsimkreisherford.de](mailto:info@vhsimkreisherford.de)  
[www.vhsimkreisherford.de](http://www.vhsimkreisherford.de)  
[www.facebook.com/vhsimkreisherford](https://www.facebook.com/vhsimkreisherford)



## Wege aus der Depression:

## Antidepressiva absetzen ?!

■ Erprobte Behandlungsalternativen ■ Begleitung ■ Beziehung

**6. September 2018**

**Volkshochschule.  
Das kommunale  
Weiterbildungszentrum.**

Die Möglichkeit an einer Depression zu erkranken ist Teil unseres Menschseins und seit Jahrtausenden bekannt. Seit den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts wird die Depression meist ausschließlich mit Medikamenten behandelt.

Die Veranstalter\*innen möchten mit dieser Fachtagung Mut machen, Wege aus der Depression zu finden, mit Ansätzen, die ein ganzheitliches Verständnis des Menschen im Blick haben.

Auf der Herforder Tagung vom 21. September 2017 war das Hauptthema die Kritik und Problematik der Diagnostik und der Behandlung durch Antidepressiva, speziell der SSRI (= Selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer).

In dieser Tagung wird der in der Abschlussrunde 2017 geäußerte Wunsch aufgenommen, erprobte alternative Behandlungsmöglichkeiten von Depressionen vorzustellen und aufzuzeigen, wie Antidepressiva reduziert und abgesetzt werden können. Auch die stationäre Therapie ohne Einsatz von Antidepressiva wird vorgestellt.

Statt weiter auf die Vorstellung des Serotoninmangels im Gehirn als Auslöser der Depression zu fokussieren, soll auf der Tagung die Sinnhaftigkeit, die nicht immer sofort erkennbar ist, herausgearbeitet werden. Depressionen sind episodenhaft und klingen in der Regel immer auch wieder von allein ab. Eine Grundvoraussetzung diese durchzustehen, ist die empathische Begleitung der Leidenden. Expert\*innen mit eigener Erfahrung sind besonders in der Lage Menschen in Krisen Hoffnunggebend zu begleiten. Sie werden die Tagung mit ihren Berichten bereichern.

Im Rahmen dieser eintägigen Veranstaltung können aufgrund des zeitlichen Rahmens nur einige ausgewählte Therapieansätze vorgestellt werden.

## **Referent\*innen Moderator\*innen**

### **Canovai, Maria**

Dipl.-Psych., Vorstand der Westfälischen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V.

### **Ebert, Jill**

Moderatorin, ADFD Selbsthilfeforum

### **Gonther, Uwe**

Prof. Dr. med., AMEOS Klinikum Dr. Heines Bremen, Ärztlicher Direktor

### **Haller, Sabine**

Betroffene, Bezugsbetreuerin, Psychopharmakatrialog Berlin

### **Müller, Wolf**

Dr. med., Arzt für Neurologie und Psychiatrie, Chefarzt a. D.

### **Münstermann, Sandra**

Dipl. Psych., Psychologische Psychotherapeutin, Supervision (DGVT), Institutsleitung Ausbildungszentrum für Psychologische Psychotherapie Bielefeld – Ostwestfalen-Lippe

### **Noelle, Sabine**

Krankenschwester B. A., Psychische Gesundheit / Psychiatrische, Pflege, Primary Nurse

### **Ott, Reiner**

Betroffener, Genesungsbegleiter in der ambulanten Eingliederungshilfe (Rauhe Haus Hamburg), Vorstand Genesungsbegleitung und Peerberatung Hamburg e. V.

### **Stange, Rainer**

Dr. med., Abteilung für Naturheilkunde Charité – Universitätsmedizin in Berlin und Immanuel Krankenhaus Berlin-Wannsee

### **Weigand, Hildegard**

Dipl. Pädagogin, Supervisorin (DGSv) mit langjähriger Berufserfahrung in verschiedenen Psychiatrischen Institutionen

### **Stienen, Maranius J.**

Kinder-/Jugendlichen-Psychotherapeut, Heilpraktiker (Psychotherapie), Geschäftsführer „Integratives Gesundheitszentrum Aachen“ und Joko-Institut

### **Vogelsang, Ronald**

MBSR- und MBCT-Lehrer, Physiotherapeut, sektoraler Heilpraktiker, Feldenkraislehrer

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat diese Tagung im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 9 Fortbildungspunkten bewertet (Kategorie A).